Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 23

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 23 XIX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 22. Januar. 1901 Berne, Mardi, 22 janvier. XIXme année. № 23

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse,** Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse,** Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Deutsche Emissionen im Jahre 1900. — Produktion und Ausfuhr von Weizen in Argentinien und Indien. — Das Freihandelsargument.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 18. Januar. Die Firma **J. R. Brunner** in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 149 vom 27. Juni 1893, pag. 607) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

18. Januar. Inhaber der Firma **J. E. Brunner** in Männedorf ist Johann Edwin Brunner, von und in Männedorf. Weinhandlung. Auf der Lebern.

18. Januar. Die Firma **Max Rhonheimer** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 238 vom 2. Juli 1900, pag. 955) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

18. Januar. Inhaber der Firma **Salomon Bollag** in Zürich II ist Salomon Bollag, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich I. Agentur in Getreide. Alpenstrasse 11.

18. Januar. Die Firma **K. Franz Wojtan, Bankeffekten- & Commissionshaus „Merkur“,** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 368 vom 9. November 1900, pag. 1475) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Thalacker 46. Der Inhaber wohnt in Zürich III.

19. Januar. Inhaber der Firma **E. Enderle** in Zürich I ist Emil Enderle von Denzlingen (Baden), in Zürich V. Kommission in Seidenwaren. Fraumünsterstrasse 19.

19. Januar. Die Firma **J. Kresbach, Bureau National,** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. August 1900, pag. 1191) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Januar. Die Firma **G. Meyer** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 303 vom 6. September 1900, pag. 1215) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **E. Meyer, Ofenfabrikant,** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Emil Meyer, von und in Winterthur. Kachelofenfabrikation. Pflanzschulstrasse 30.

19. Januar. Jakob Kleiner, von Hausen, in Zürich IV; Heinrich Suter-Strickler, von Kappel a. A., in Langnau, und Jean Huber-Suter, von Hausen, in Hirzwangen-Hausen, haben unter der Firma **Kleiner, Suter & Cie** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 ihren Anfang nahm. Jean Huber-Suter führt die Firma-Unterschrift nicht. Erstellung des lenkbaren Luftfahrzeuges und Verwertung diesfälliger Patente. Sonneggstrasse 63.

19. Januar. Die Firma **J. Heusser-Staub** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1894, pag. 241) verzeigt als fernere Geschäftsnatur: Baumwollspinnerei, und als Geschäftslokal hiefür: Ober-Uster (ehemals Boller'sche Spinnerei).

Nachfolgende Einzelfirmen werden hiemit infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

19. Januar. **J. Oertli-Isler** in Richtersweil (S. H. A. B. Nr. 238 vom 2. Juli 1900, pag. 955).

19. Januar. **J. Thorner,** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 149 vom 2. Mai 1899, pag. 599).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1901. 19. Januar. Infolge Absterbens des einten Gesellschafters Robert Wilhelm Müller ist die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Müller** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 19 vom 13. Februar 1883, pag. 137) erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die nachgenannte neue Firma «Gebrüder Müller» über.

Die Gebrüder Johann Eduard Müller-Jäggy und Karl Müller, von Reichenbach, ersterer in Langenthal und letzterer in Burgdorf wohnhaft, haben unter der Firma **Gebrüder Müller (Muller frères),** mit Domizil in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1901 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist Johann Eduard Müller-Jäggy allein befugt. Natur des Geschäfts: Leinenwarenfabrikation. Geschäftslokal an der alten Bahnhofstrasse. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Müller» übernommen und erteilt Prokura an Ernst Engel, von Twann, wohnhaft in Langenthal.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 18. Januar. Rudolf Suter und Ernst Otto Burckhardt, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Suter & Burckhardt** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Architekturbureau. Geschäftslokal: Bäumleingasse 14.

19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Thommen, Brodbeck & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 140 vom 25. April 1899, pag. 563) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Colombé & Thommen».

19. Januar. Albert Colombé, von und in Mülhausen (Elsass), und Hans Thommen, von und in Basel, haben unter der Firma **Colombé & Thommen** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 21. Januar 1901 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Thommen, Brodbeck & Cie» übernimmt. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Leonhardsgraben 30.

19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grisard & Kopp** in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. März 1900, pag. 395/6) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

19. Januar. Die Firma **G. Grisard** in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 16. August 1895, pag. 871) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 17. Januar. Die Firma **Germann u. Eisenring** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1900, pag. 36) ist infolge Austrittes von Alexander Germann erloschen.

Inhaber der Firma **Martin Eisenring** in St. Gallen ist Martin Eisenring, von Wattwil, in St. Gallen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Ferggerei. Bahnhofstrasse 17.

18. Januar. Inhaber der Firma **Otto Bachmann** in Unterbazenheid (Gde. Kirchberg), ist Otto Bachmann, von Bertschikon (Zürich), in Unterbazenheid. Maismüllerei, Mehlhandel, Sägerei.

19. Januar. Die Firma **H. Schoch** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 25. Januar 1894, pag. 71) ist infolge Association erloschen und damit auch die an Edwin Vollenweider erteilte Prokura.

Hermann Schoch, von Henau, und Edwin Vollenweider, von Wetzikon, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **H. Schoch & Cie.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Schoch» übernimmt. St. Galler Stickereien. Rosenbergstrasse 14a.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1901. 19. Januar. Josef Louis Brisacher, von Döttingen, in Ennetbaden, und Johann Brisacher, von Döttingen, in Baden, haben unter der Firma **Geb. Brisacher** in Ennetbaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1901 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Velos und Zubehörden. Geschäftslokal: Ennetbaden Nr. 96.

Bezirk Rheinfelden.

19. Januar. Die Firma **M. Liewen** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1890, pag. 879) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Cécile Liewen, geb. Zgraggen, Carl Guthauser-Liewen, Charlotte Liewen, Elsa Liewen, Ernestine Liewen und Edgar Liewen, alle von und in Rheinfelden, haben unter der Firma **Liewen & Co.** in Rheinfelden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist einzig Carl Guthauser-Liewen befugt. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Otto Mahrer, Notar, von Möhlin, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schnupf-, Rauch- und Kautabak, Cigarren und Cigaretten. Geschäftslokal: Stampfe Nr. 459.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1901. 18 janvier. Le chef de la maison **G. Guillon-Genoud,** à Montreux, est Joseph-Gustave, fils de Avit Guillon, de Contres (France), domicilié aux Planches (Montreux). Genre de commerce: Scierie.

19 janvier. La société en commandite par actions **Perdrisat, Blanc et Compagnie,** à Territet, a, dans ses assemblées générales des 30 mai, 28 août et 15 décembre 1900, revisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux indications publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 16 mars 1900, nº 98, page 396: 1º Le capital social est porté de soixante-dix mille francs (fr. 70,000) à deux cent soixante-cinq mille francs (fr. 265,000), divisé en 530 actions de fr. 500 chacune, nominatives (art. 5 des statuts). 2º Il est en outre créé des parts de fondateurs, ces parts sont attribuées aux souscripteurs des cent quarante actions de la première émission à raison d'une part pour deux actions. Les souscripteurs de la seconde émission recevront une part de fondateurs pour cinq actions souscrites par eux. Les parts de fondateurs ne sont pas divisibles (art. 5bis des statuts). Les autres modifications apportées aux statuts ne touchent pas les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce précitée.

19 janvier. Emile Bollinger, fils de feu Jean-Ulrich Bollinger, de Zurich, et Albert-Simon-Henri Schneider, fils de feu Philippe Schneider, de Saarbrücken (Allemagne), tous deux domiciliées à Vevey, ont constitué à Vevey sous la raison sociale **Bollinger et Schneider,** une société en nom collectif, commencée le 1er janvier 1901. Genre de commerce: Fonderie de fer et de bronze. Bureau et atelier: Avenue de Plan, à Vevey.

Bureau d'Yverdon.

17 janvier. Emile, fils de Christophe Boehle, de Unteroewisheim (Grand Duché de Baden), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **Emile Boehle,** à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation du Café vaudois, à Yverdon.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1901. 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft **J. A. Previdoli et fils,** in Brig (S. H. A. B. Nr. 143 vom 26. Juni 1891, pag. 582) ist infolge Hin-

schieds des Joseph Anton Previdoli aufgelöst. Aktiven und Passiven dieser Gesellschaft gehen an die Gebrüder Previdoli über.

Unter der Firma **Gebrüder Previdoli (Previdoli frères) (Fratelli Previdoli)** haben Ferdinand und Rudolf Previdoli, gebürtig aus Bugnancodentro (Italien), wohnhaft in Brig, eine Kollektivgesellschaft gebildet, mit Sitz in Brig. Diese Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der frühern Firma «J. A. Previdoli et fils» übernommen und am 23. August 1900 begonnen. Natur des Geschäftes: Tuchwaren und Lebensmittel.

Bureau de St-Maurice.

16 janvier. Sous la dénomination de **Laiterie N° 2,** il a été fondé une société anonyme dont le siège est à Martigny-Ville. Les statuts datent du 1er juin 1872. La fondation de la société a pour but la vente du lait et la fabrication du beurre et du fromage. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à deux mille sept cents francs (fr. 2700), divisé en cinquante quatre actions (54) de cinquante francs (fr. 50). Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites aux actionnaires par une publication aux criées de la commune et par insertion dans le Bulletin officiel du Valais. La société est administrée par un comité de trois membres, composé d'un président dit «Procureur» et de deux membres. La signature du président, Pierre Berquerand, de et à Martigny-Ville, engage la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1901. 18 janvier. Sous la dénomination de **Cercle de la Côte,** il est fondé une société qui a son siège à Peseux et a pour but de procurer à ses membres un lieu de réunion agréable et convenable, où ils puissent tout à la fois s'occuper de leurs affaires et de leurs intérêts communs, se récréer et s'instruire. Les statuts portent la date du 28 janvier 1899. Est membre de la société toute personne qui en fera la demande acceptée par le comité et paie une finance d'entrée de cinq francs. La cotisation annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. La qualité de membre de la société se perd par décès, par exclusion prononcée par le comité, par démission et par faute de payer sa cotisation annuelle dans le délai d'un an, après avertissement du comité. L'avoir de la société répond seul de ses obligations. Les organes de la société sont: l'assemblée générale et un comité de huit membres. Le président du comité est nommé par l'assemblée générale et la préside aussi. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Le président est Wilhelm-Ernest Bonhôte, à Peseux. Le secrétaire est Arthur Martin, à Peseux. Le caissier ist Maurice L'Eplattenier, à Peseux.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

18 janvier. Le chef de la maison **Paul Brunner,** à Fleurier, est Paul Brunner, de Lauterbrunnen, domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Fabrique de boites argent et métal. Bureaux: Rue du Sapin. Cette maison a été fondée le 1er janvier 1900.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 17 janvier. La raison **E. Parleiry,** horloger-rhabilleur, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1883, n° 114, page 891), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par jugement du Tribunal de 1re Instance de Genève, en date du 10 janvier 1901.

18 janvier. Le chef de la maison **Emile Fauconnet,** à Genève, commencée le 15 janvier 1901, est Emile Fauconnet, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Appareillages et installations électriques. Locaux: 5, Boulevard James-Fazy.

18 janvier. La société en nom collectif **J. Voegeli & C°,** gainerie et dorure, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1894, n° 50, page 202), est déclarée dissoute depuis le 31 mai 1900. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

18 janvier. La raison **Jean Reber,** «Café-brasserie des Trois-Rois», à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1899, n° 33, page 131), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,870. — 18 janvier 1901, 6 h. p.

Vve de Louis Goering, fabricante,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements et cadrans de montres.

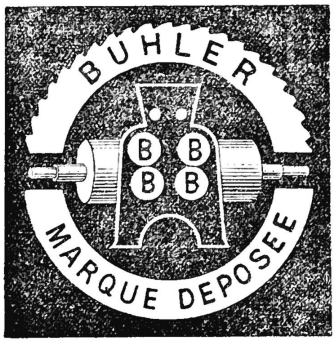
Nr. 12,871. — 19. Januar 1901, 9 Uhr a.

Gebrüder Bühler, Fabrikanten,

Uzwil (Schweiz).

Müllereimaschinen und deren Bestandteile.

(Uebertragung von Nr. 9619 der Firma Adolf Bühler.)



Nr. 12,872. — 19. Januar 1901, 8 Uhr a.

Vereinigte Chemische Werke, Aktiengesellschaft,

Charlottenburg (Deutschland).

Fettwaren aller Art, namentlich Lanolin und alle aus demselben hergestellten Präparate.

(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 179 der Firma Benno Jaffé & Darmstædter.)

Nr. 12,873. — 19. Januar 1901, 8 Uhr a.

Vereinigte Chemische Werke, Aktiengesellschaft,

Charlottenburg (Deutschland).

Pharmaceutische Produkte.

(Uebertragung von Nr. 12,000 der Firma Benno Jaffé & Darmstædter in Berlin-Martinikenfelde.)

SIDONAL

N° 12,874. — 19 janvier 1901, 9 h. a.

Russ-Suchard & Cie, fabricants,

Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolats, cacaos et articles de confiserie.

CYGNE

N° 12,875. — 19 janvier 1901, 9 h. a.

Russ-Suchard & Cie, fabricants,

Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolats, cacaos et articles de confiserie.

SCHWAN

N° 12,876. — 19 janvier 1901, 9 h. a.

Russ-Suchard & Cie, fabricants,

Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolats, cacaos et articles de confiserie.

STELLA

N° 12,877. — 19 janvier 1901, 9 h. a.

Russ-Suchard & Cie, fabricants,

Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolats, cacaos et articles de confiserie.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1899				
Durchschnitt - *Moyenne*	199,470	106,618	92,852	20,744
Maxima	216,039	109,949	107,866	25,735
Minima	184,695	105,007	77,470	16,510
1900				
Durchschnitt - *Moyenne*	200,500	108,905	91,595	22,236
Maxima	226,270	111,393	114,877	26,199
Minima	184,451	106,328	76,477	17,258
1901				
1. Quartal - 1er trimestre.				
5. Januar - *5 janvier*	220,374	112,191	108,183	18,765
12. Januar - *12 janvier*	210,340	112,813	97,527	20,498
19. Januar - *19 janvier*	202,937	113,295	89,642	24,153

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 19. Januar 1901.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 19 janvier 1901.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 % der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,392,600	5,357,040	1,583,500	—	504,050	82,951	65	7,527,541	65
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,917,300	766,920	211,148	70	88,200	5,120	55	1,071,389	25
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	17,929,500	7,171,800	3,311,065	—	2,566,700	131,040	03	13,180,605	03
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,914,300	765,720	102,974	—	106,350	259,292	14	1,234,336	14
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,298,000	17,059,000	6,823,600	1,034,330	20	362,250	11,033	56	8,231,213	76
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	969,500	387,800	47,830	—	38,750	6,439	86	480,819	86
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,718,800	1,887,520	577,358	76	290,650	110,495	76	2,866,024	52
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,768,550	2,307,420	277,652	41	450,300	14,757	99	3,050,130	40
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	956,750	382,700	112,020	44	386,400	86,948	45	968,068	89
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,983,600	793,440	244,771	30	176,300	60,122	01	1,274,633	31
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	950,500	380,200	252,505	45	220,650	57,598	05	910,953	50
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,895,550	1,558,220	527,237	10	263,200	2,314	13	2,350,971	23
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,593,700	2,237,480	763,995	—	663,000	36,808	16	3,701,233	16
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	22,388,100	8,955,240	1,334,480	—	834,550	21,531	—	11,145,801	—
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,968,550	1,187,420	268,866	44	205,500	19,502	12	1,681,288	56
17	Bank in Basel, Basel	23,850,000	20,923,250	8,393,300	2,834,120	—	2,900,600	94,319	32	14,222,339	32
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,959,400	1,983,760	555,458	50	226,650	86,842	55	2,852,711	05
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,500,000	26,295,750	10,518,300	5,480,555	86	4,831,400	136,044	56	20,966,300	42
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,384,550	1,353,820	264,830	64	217,750	53,250	90	1,889,651	54
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,250,000	1,242,050	496,820	49,940	—	132,000	3,831	—	682,591	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,572,850	4,229,140	836,264	73	1,646,600	102,609	70	6,814,614	43
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,471,750	588,700	128,085	—	90,400	678	08	807,863	08
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	974,250	389,700	70,710	—	23,250	1,865	49	485,525	49
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,827,750	3,131,100	227,690	78	757,350	46,343	11	4,162,483	89
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,892,400	3,156,960	189,943	55	82,650	12,975	68	3,442,529	23
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,392,600	957,040	429,256	76	273,950	55,059	32	1,715,306	08
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,474,300	989,720	204,890	—	59,300	12,142	65	1,266,052	65
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,730,350	1,892,140	725,418	38	492,500	51,559	32	3,161,617	70
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	985,050	394,020	68,940	—	19,350	5,386	32	487,696	32
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,961,350	1,184,540	281,546	—	187,650	13,015	78	1,666,751	78
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,195,600	878,240	102,150	—	28,850	46,820	67	1,056,060	67
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,897,450	1,958,980	109,475	—	211,550	17,179	36	2,297,184	36
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,944,150	1,177,660	290,805	—	77,250	11,131	29	1,556,846	29
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,000,000	1,972,850	789,140	130,745	—	51,250	104,198	10	1,075,333	10
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,500,000	9,291,300	3,716,520	522,025	—	451,200	27,661	70	4,717,406	70
		237,648,000	* 222,855,300	89,142,120	24,152,585	—	19,918,350	1,788,870	36	135,001,925	36
	Stand am 12. Januar / Etat au 12 janvier 1901	239,000,000	230,785,500	92,314,200	20,498,485	—	20,445,600	2,069,231	65	135,327,516	65
		— 1,352,000	— 7,930,200	— 3,172,080	+ 3,654,100	—	— 527,250	— 280,361	29	— 325,591	29

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de .

Fr. 1000	Fr.	12,990,000
„ 500	„	26,721,000
„ 100	„	129,854,000
„ 50	„	53,290,300
	Fr.	222,855,300

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . } Fr. 222,855,300. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques . } „ 19,918,350. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 202,936,950. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 202,936,950. —
Gesetzliche Barschaft . / Espèces légales en caisse } „ 113,294,705. —
Ungedeckte Zirkulation . / Circulation non couverte } Fr. 89,642,245. —

Gold — Or . . . . Fr. 100,460,285. —
Silber — Argent . . „ 12,834,420. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . } Fr. 113,294,705. —

Stand am 12. Januar / Etat au 12 janvier } 1901 Fr. 210,339,900. —

Fr. 97,527,215. —

Fr. 112,812,685. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 19. Januar 1901. — Du 19 janvier 1901.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'état suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,298,000	362,250	— —	5,205,972. 28	2,212,135. 35	6,043,820. —	— —	13,824,177. 63
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	834,550	— —	10,153,169. 30	5,112,037. 05	2,190,700. —	— —	18,290,456. 35
17	Bank in Basel	23,850,000	2,900,600	— —	8,869,936. 51	3,113,490. 93	11,426,465. —	— —	26,310,492. 44
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	82,650	— —	5,552,566. 94	740,544. 20	657,410. —	— —	7,033,171. 14
		73,148,000	4,180,050	— —	29,781,645. 03	11,178,207. 53	20,318,395. —	— —	65,458,297. 56
	Stand am 12. Januar / Etat au 12 janvier 1901	74,000,000	4,366,550	— —	32,301,230. 72	10,700,413. 80	20,090,485. —	— —	67,458,679. 52
		— 852,000	— 186,500	— —	— 2,519,585. 69	+ 477,793. 73	+ 227,910. —	— —	— 2,000,381. 96

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	7,857,930. 20	13,824,177. 63	629,272. 94	22,311,380. 77
14	Banque du Commerce, à Genève	10,289,720. —	18,290,456. 35	453,340 65	29,033,517. —
17	Bank in Basel	11,227,420. —	26,310,492 44	1,234,675. 47	38,772,587. 91
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,346,903. 55	7,033,171. 14	114,191. 90	10,494,266. 59
		† 32,721,973. 75	65,458,297. 56	2,431,480. 96	100,611,752. 27
	Stand am 12. Januar / Etat au 12 janvier 1901	32,735,853 75	67,458,679 52	4,114,706. 39	104,309,239. 66
		— 13,880. —	— 2,000,381. 96	— 1,683,225. 43	— 3,697,487. 39

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	in längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,059,000	631,823. 23	— —	17,690,823. 23
14	Banque du Commerce, à Genève	22,388,100	2,396,386. 80	— —	24,784,486. 80
17	Bank in Basel	20,983,250	8,087,410. 19	500,000. —	29,570,660. 19
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,892,400	598,288. 15	— —	8,490,688. 15
		68,322,750	11,713,908. 37	500,000. —	80,536,658. 37
	Stand am 12. Januar / Etat au 12 janvier 1901	71,733,800	13,682,891. 51	500,000. —	85,916,691. 51
		— 3,411,050	— 1,968,983. 14	— —	— 5,380,033. 14

† Ohne Fr. 37,685. 41 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 37,685. 41 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

19. Januar 1901. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **5 %**, gültig seit 11. Oktober 1900.
19 janvier 1901. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **5 %**, valable depuis le 11 octobre 1900.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Deutsche Emissionen im Jahre 1900.

Die Emissionsthätigkeit, welche bereits im ersten Halbjahr des verflossenen Jahres wesentlich hinter der des ersten Semesters 1899 zurückgeblieben war, hat naturgemäss auch in der Zeit vom Juli bis Dezember infolge des Umschwungs der Konjunktur eine Belebung nicht erfahren. Der «Deutsche Oekonomist veröffentlicht das Endresultat seiner Zusammenstellung der im Jahr 1900 an deutschen Börsen eingeführten Wertpapiere. Die Zahlen von 1900 bleiben sowohl hinter denen von 1899 als auch hinter denen von 1898, 1897 und 1896 zurück, überragen aber die von 1895 noch um ein Beträchtliches. Während aber für die Zahlen des ersten Halbjahres auch der Niedergang der Kurse charakteristisch war, und infolgedessen der durchschnittliche Emissionskurs der Bankaktien auf 23,7 %, derjenige der Industrieaktien auf 32,2 % gesunken war, ist für das 2. Halbjahr das Emissionsagio der Bankaktien wieder auf 31,9 % gestiegen. Das Emissionsagio der Industriepapiere hat sogar, allein für das zweite Semester berechnet, die erstaunliche Höhe von 80,9 % ergeben.

Die Beträge ausländischer Werte sind in 1900 bedeutender gewesen als in 1899, sie bleiben aber hinter den Zahlen von 1896, 1897 und 1898 sehr bedeutend zurück.

Im Vergleich mit den Vorjahren stellt sich die Emissionsstatistik wie folgt:

	1897		1898		1899		1900	
	Nom.-Betrag	Kurswert	Nom.-Betrag	Kurswert	Nom.-Betrag	Kurswert	Nom.-Betrag	Kurswert
Deutsche Papiere	Millionen Mark							
Staatsanleihen	20,00	19,18	168,10	160,44	430,50	399,13	216,30	200,40
Communalanl.	148,32	147,94	101,70	100,80	267,04	261,05	222,38	220,35
Pfandbriefe	483,28	483,28	364,81	364,81	447,12	447,12	200,00	200,00
Eisenb.-Obl.	9,70	9,75	16,83	16,96	49,50	49,58	88,20	85,02
Industr.-Obl.	56,94	58,01	139,75	143,12	73,24	74,02	178,20	178,77
Eisenb.-Aktien	6,22	9,75	14,82	17,93	6,50	8,78	49,60	55,63
Bank-Aktien	173,14	265,69	273,35	372,77	211,63	276,50	138,04	174,51
Versich.-Aktien	—	—	—	—	—	—	—	—
Industr.-Akt.	190.92	318,20	310,20	520,60	515,94	861,39	297,47	461,06
Summa	1088,52	1311,79	1389,58	1697,43	2001,47	2377,57	1390,19	1575,74
Ausländ. Papiere								
Staatsanleihen	250,00	166,87	253,20	230,88	113,09	102,24	185,20	168,36
Communalanl.	66,50	65,89	47,43	47,30	—	—	3,00	2,85
Pfandbriefe	81,00	78,10	43,23	42,82	31,85	30,86	5,63	5,50
Eisenb.-Obl.	263,97	262,44	372,88	369,91	71,00	70,40	10,00	9,00
Industr.-Obl.	34,86	34,75	—	—	—	—	—	—
Eisenb.-Aktien	—	—	—	—	—	—	58,96	65,06
Bank-Aktien	12,00	12,86	8,00	9,48	4,50	10,00	14,00	20,90
Industr.-Akt.	10.00	11.00	7,62	9,33	11,65	20,32	3,60	3,60
Summa	718,33	632.91	732,31	709.72	232.09	233,82	280,39	275,27
Total	1806,85	1944,70	2021,89	2407,15	2233,56	2611,39	1670,58	1851,01

Für den Zeitraum 1889 bis Ende Dezember 1900 ergiebt sich folgende Uebersicht:

Das effektiv aufgebrachte Kapital stellt sich in runden Summen wie folgt dar (Millionen Mark):

1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
1745	1520	1217	1016	1266	1420	1375	1896	1944	2407	2611	1851

Die Inanspruchnahme des deutschen Kapitalmarktes für ausländische Anleihen (Staats- und Communal-Anleihen, Eisenbahn-Obligationen etc.) mit Ausschluss der Aktien hat nach den Emissions-Kursen betragen (Millionen Mark):

1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
525	359	230	168	342	338	300	489	608	891	203	271,67

Für Aktien deutscher Banken sind folgende Beträge aufgebracht worden (Millionen Mark):

	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
nomin.	78,7	33.1	2,0	21,6	31,6	113,0	157,8	173,1	273,3	211,6	138
effektiv	104,0	40.9	2,5	34,0	36,2	143,1	218,4	265,7	372,8	276,5	174,5

Das für Aktien deutscher Industrie-Gesellschaften aufgebrachte Kapital beträgt (Millionen Mark):

	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
nomin.	153,0	24,8	12,9	19,6	60,3	161,2	245,3	190,9	310,2	515,9	297,4
effektiv	200,5	29,7	14,8	25,3	79,0	223,2	333,9	318,2	520,6	861,4	461

Das Emissions-Agio von deutschen Bank- und Industrie-Aktien hat im Durchschnitt betragen (Prozent):

	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
Bank-Aktien	32,6	23,6	25,0	57,5	14,5	26,6	35,3	53,5	36,7	30,6	26,5
Industr.-Akt.	31,05	20,0	14,7	29,1	31,0	38,6	36,1	66,7	67,7	66,9	55,2

Verschiedenes. — Divers.

Produktion und Ausfuhr von Weizen in Argentinien und Indien. Einem Berichte des amerikanischen Ackerbauministeriums über die Produktion und den Export von Weizen in Argentinien und Britisch-Indien entnimmt der «Export» folgende Ausführungon: Die argentinische Ernte beginnt meist Endo November in den nördlichon Distrikten und schreitet langsam gegen Süden vor, wo sie gewöhnlich anfangs Februar beendet wird; die indische Weizenernte beginnt wieder gegen Ende Februar in den südlichen Bezirkon und schreitot dann gegen Norden vor, wo sie anfangs Mai stattfindet. Der Exportüberschuss, namentlich Argentiniens, gelangt daher zu einer Zeit auf die europäischen Märkte, in welcher die Preise besonders lohnend sind, in der sowohl die sichtbareu als auch die unsichtbaren Vorräte der übrigen massgebenden Weizenländer schon stark zusammengeschmolzen sind. Daher sind die Weltpreise von Weizen ziemlich stark von dem Ausfalle der argentinischen und indischen Ernte und von den Zufuhren aus diesen Ländern abhängig. In einem Jahre, wio dem abgelaufenen, da die Weizenernte erheblich hinter jener der beiden letzten Jahre zurückgeblieben ist, wird aller Wahrscheinlichkeit nach besondere Aufmerksamkeit der indischen und argentinischen Weizenernte zugewendet werden, die bis Mai 1901 eingeheimst wird.

Die Weizen- und Mehlausfuhr Argentiniens gestaltete sich in den letzten Jahren folgendermassen (in Bushels zu 60 Pfd.):

	Weizen	Weizenmehl		Weizen	Weizenmehl
1894	59,076,347	2,062,440	1897	3,741,106	2,097,100
1895	37,110,548	2,729,223	1898	23,698,914	1,615,876
1896	19,211,570	2,617,745	1899	62,989,958	3,009,000

Zu Beginn des verflossenen Oktober hatte der argentinische Weizenexport von der Ernte 1899/1900 bereits über 65 Millionen Bushels betragen. Das Erfordernis Argentiniens für Nahrungs- und Saatzwecke wird auf 32 Mill. Bushels veranschlagt, so dass über 97 Mill. Bushels der argentinischen Ernte bereits placiert sind; da diese aber 101,237,000 Bushels betrug, verbleiben noch 4 Mill. Bushels für den Export oder den inländischen Konsum, doch sind 6—7 Mill. Bushels Vorräte von der vorjährigen Ernte in dieser Aufstellung nicht inbegriffen.

Der Weizenexport Britisch-Indiens betrug in den Verwaltungsjahren (1. April bis 31. März):

	Bushels		Bushels		Bushels
1895	12,857,227	1897	3,566,379	1899	36,444,312
1896	18,672,117	1898	4,466,167	1900	18,114,282

Es gilt nicht als wahrscheinlich, dass im laufenden Jahre der indische Weizenexport grösser sein werde, als in den Hungersnotjahren 1896—1898, in denen der Export nicht mehr als 3½, bezw. 4½ Mill. Bushels betrug.

Argentiniens Bedeutung für den Weizenmarkt liegt namentlich in der Grösse seines Exports. Als Exporteur steht es in guten Jahren an zweiter Stelle in der Liste der sieben grössten Weizenproduktionsländer hinter den Ver. Staaten von Amerika; fast 70 % der argentinischen Ernte kommen regelmässig zum Export. Ganz anders liegen die Verhältnisse in Indien, das als Produzent den vierten Platz in der Liste der grossen Weizenländer einnimmt, dessen Export jedoch nur zwischen 2 und 4 % in schlechten und 14 % der Ernte in guten Jahren schwankt.

Das Freihandelsargument. Im November v. J. hielt Professor Lujo Brontano einen Vortrag, in dem er das Argument des Freihandels entwickelte, das seit Decennien im Streite der entgegengesetzten Interessen so schlimm verzerrt worden ist, dass die wenigsten es heuto richtig anzugeben vermögen. Der Vortrag ist soeben in etwas erweiterter Form im Buchverlage der «Hilfe» in Berlin-Schöneberg erschienen. Brentano zeigt, wie der Schutzzoll, sobald er nicht Erziehungszoll ist, nichts anderes ist als eine Begünstigung auf Kosten des Konsumenten und auf Kosten der gesunden nationalen Produktionszweige, wie er die Zunahme des Nationalreichtums beeinträchtigt, indem er Arbeit und Kapital von den Produktionszweigen ablenkt, in denen sie die grössten Ueberschüsse abwerfen, um sie denen zuzuführen, die nur mittelst unvergoltener Zuschüsse existieren können, wie es daher nichts Antinationaleres geben kann, als das heutige «nationale Schutzzollsystem», während der vielverdächtigte Freihandel, weit entfernt, die ausländische Produktion auf Kosten der einheimischen zu begünstigen, das einzige Ziel verfolgt, durch Nötigung der nationalen Produktivkräfte in diejenigen Wirtschaftszweige, welche die grössten Ueberschüsse über die aufgewendeten Kosten abwerfen, der nationalen Arbeit den höchstmöglichen Lohn, dem nationalen Kapital den grösstmöglichen Gewinn und dem Vaterlande die Bedingungen der grösstmöglichen Zunahme seines Reichtums und seiner Macht zu sichern.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft (493)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 15,000,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen **Transporte zu Land und Wasser** von **Waren** und **Wertschriften jeder Art.**

Man beliebe sich an Herrn **Alfred Bourquin,** Director der schweizerischen Filiale in **Neuenburg,** sowie an die Herren **Hauptagenten** zu wenden.

Zu vermieten:

Für sofort oder später im **Centrum der Stadt Bern 5 grosse Lokale** nebst geräumigen Dependenzen, sich eignend für Bureaux, Engros-Geschäft oder zur Ausübung eines Gewerbes.

Nähere Auskunft erteilt

A. Berner, Notar,
Amthausgasse Nr. 12, **Bern.**

(90)

On demande pour entrée immédiate une (73)

dactylographe,

connaissant à fond la machine à écrire, la sténographie et possédant les deux langues. — Adresser les offres, avec certificats et prétentions, aux **Usines métallurgiques de Vallorbe.**

(84)

Bieler Stahlspänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert **nur** an Wiederverkäufer

Stahlspäne und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — **Silberne Medaille Thun 1899.**

(61) **H. Kleinert & Cie. in Biel.**

Vertretung für Dänemark für leistungsfähige **Cigarrenfabriken** wird von einer Import-Firma in Kopenhagen **gesucht.** Offerten sub **2541** befördert **Emil Triers,** Annoncen-Bureau, in **Kopenhagen K.** (91)

On demande

à acheter d'occasion un **coffre-fort** incombustible assez grand pour contenir des registres 65 × 50 cm. — S'adresser sous chiffre **Z. E. 305** à **Rodolphe Mosse, Zurich.** (67)

Lombardierungen

in der Schweiz, Deutschland, Belgien, Frankreich, Holland und England besorgt prompt: (1739)

C. Wörwag,
Schanzenstrasse 20, **Basel.**

Gesuche unter Fr. 5000 und ohne Retourmarke werden nicht berücksichtigt.

Commis gesucht.

Nur Herren der Tuch-, Manufaktur- oder Posamentenbranche wollen sich unter Beifügung der Photographie und Gehaltsansprüche melden.

Der Posten ist auch mit Reisetouren in der Schweiz verbunden.

Adresse: **F. A. Seiler, München,** Kaufingerstrasse 23, Eingang Frauenplatz. (92)

Liegenschaft (70)

sofort zu verkaufen. Eignet sich in Folge ihrer günstigen Lage u. schönen Wasserkraft für jeden Industriezweig.

Gef. Anfragen sub Chiffre **Z D 354** befördert **Rudolf Mosse in Zürich.**

Buchdruckerei JENT Co in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.